

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid in höchstem Maße königliche Studenten. Bleibt in Erinnerung an den Vater, Lehrer und Satguru und verrichtet spirituellen Dienst.
- Frage:** Was kennzeichnet diejenigen, die, während sie weiter vorangehen, sich als unbegrenzte Schauspieler betrachten?
- Antwort:** Sie erlauben ihrem Intellekt nicht, sich an irgendein subtiles oder verkörpertes Wesen zu hängen. Sie denken fortwährend an den Einen Vater und an ihr Zuhause, das Land des Friedens, denn alle Großartigkeit bezieht sich auf den Einen Vater. Kinder, so wie der Vater der gesamten Welt hilft und die Unreinen läutert, so seid ihr Seine Helfer.

Om Shanti. In erster Linie warnt der Vater euch. Betrachtet ihr euch als Seelen, während ihr hier vor Ihm sitzt? Begreift, dass ihr hier sowohl vor dem Vater, als auch vor dem Lehrer sitzt. Der erste Gesichtspunkt ist, dass ihr Seelen seid. Der Vater, der Lehrer und auch der Satguru – alle zusammen sind sie ein und dieselbe Seele. Ihr hört etwas völlig Neuem zu. Ihr sagt: „Baba, in jedem Kreislauf hören wir Dir zu.“ Bringt euren Intellekt dazu, sich daran zu erinnern, dass der Vater euch lehrt und dass ihr, die Seelen, Ihm durch eure Sinnesorgane zuhört. Kinder, nur jetzt erhaltet ihr von Gott, dem Allerhöchsten, dieses Wissen. Er ist der Vater aller Seelen und Er gibt euch eure Erbschaft. Welche Art Wissen vermittelt Er? Er gewährt allen Seelen Erlösung, d.h. Er nimmt euch mit sich nach Hause zurück. Wie viele bringt Er zurück? Das alles wisst ihr. Alle Seelen werden wie ein Moskitoschwarm nach Hause zurückkehren. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharna. Dort ist alles vorhanden: Reinheit, Frieden und Glück. Kinder, für euch ist es ganz leicht, anhand der Bilder zu erklären. Wenn Schüler in der Lage sind, auf einer Landkarte nachzuvollziehen, wo England liegt, dann können sie sich auch leicht daran erinnern. Genauso ist es hier. Jedem Studenten muss das erklärt werden. Auch das Lob gebührt nur dem Einen: Geehrt sei Gott Shiva, der Allerhöchste. Der Vater, der Schöpfer, ist der Senior einer Familie. Jener Vater stammt aus einem begrenzten Zuhause, während Shiv Baba der Vater aus dem unbegrenzten Zuhause ist. Er ist auch der Lehrer. Kinder, Er unterrichtet euch und darüber seid ihr sehr glücklich. Ihr seid königliche Studenten. Baba sagt: Ich betrete einen gewöhnlichen Körper. Prajapita Brahma muss definitiv hier auf der Erde existieren. Wie könnte irgendetwas ohne ihn geschehen? Er wurde adoptiert, und somit muss er ganz sicher ein Erwachsener sein. Eine reife Person wird benötigt. Krishna würde niemals „Kind, Kind“ zu jemand sagen. Das passt nur zu einer älteren Person. Niemand würde ein Kind „Baba“ nennen. Darum sollte es in euren Intellekt eingehen, vor wem ihr hier sitzt. Erlebt auch diese innerliche Freude. Egal, wo gewöhnliche Studenten sich auch aufhalten – sie werden sich an ihren Vater und an ihren Lehrer erinnern können. Der leibliche Vater ist separat vom Lehrer. Euer Vater, Lehrer und Guru ist jedoch ein und derselbe. Brahma Baba ist auch ein Student und er studiert ebenfalls. Der einzige Unterschied besteht darin, dass er seinen Körper an Shiv Baba ausgeliehen hat. Ansonsten ist er wie ihr. Auch er versteht, was ihr versteht. Jegliches Lob gebührt dem großartigen Vater. Er wird Prabhu, Ishwar usw. genannt. Brahma sagt auch: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an die Eine Höchste Seele. Vergesst all die subtilen und körperlichen Wesen. Ihr seid die Bewohner des Landes des Friedens und unbegrenzte Schauspieler.“ Niemand sonst weiß etwas darüber und kennt die Zusammenhänge. Wer hierher kommt, versteht jeden Tag etwas mehr und verrichtet weiterhin den Dienst des Vaters. Ihr seid doch Gottes Helfer, oder? Der Vater ist gekommen, um euch zu dienen. Es ist Seine Aufgabe, die Unreinen zu läutern. Wenn ihr dann euer

Königreich wieder verliert und unglücklich seid, ruft ihr nach Ihm. Ihr würdet doch nur den Einen rufen, der euch das Königreich gegeben hat. Kinder, ihr wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch zu Meistern des Landes des Glücks zu machen. Niemand in der Welt weiß das. Alle Bewohner Bharats gehören ursprünglich dem einen Dharna an. Das ist das Wichtigste und nur wenn dieses Dharma nicht mehr existiert, kann der Vater kommen und es erneut gründen. Kinder, ihr wisst, dass Gott, den die ganze Welt als Allah oder Gott bezeichnet, dem Drama gemäß gekommen ist; genauso, wie es auch im letzten Kreislauf geschehen ist. Dies ist die Episode der Gita, in der der Vater kommt und die Gründung ausführt. Man spricht von Brahmanen und Gottheiten. Krieger werden nicht erwähnt. Weil Krieger schon zwei göttliche Grade verloren haben, heißt es lediglich: „Ehre den Brahmanen und Gottheiten“. Die neue Welt wird „Himmel“ genannt. Das Silberne Zeitalter wird nicht als neue Welt bezeichnet. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters ist die Welt vollkommen neu.

Dieselbe Welt ist jetzt vollkommen alt und tamopradhan. Bald werdet ihr wieder in eine vollkommen neue Welt gehen und Kinder, darum sagt ihr, dass ihr euch jetzt von Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Wir hören der Geschichte vom wahren Narayan zu. Es ist nicht die Geschichte, wie man ein Prinz wird. Die Gläubigen betrachten Narayan als eigenständige Person an, aber sie kennen nicht seine Biographie. Es gibt viele Wissensaspekte. Darum wird euch das Wissen in einem 7-Tagekurs vermittelt. Es gilt, 7 Tage lang in einer Bhakti zu bleiben. Es ist aber nicht möglich, dass ihr hier ständig in der Bhakti bleiben könnt. Wenn es so wäre, würden viele das als Vorwand nehmen und einfach hierbleiben. Der Unterricht findet morgens und abends statt. Nachmittags ist die Atmosphäre nicht so gut. Auch spät abends, zwischen 22 Uhr und 24 Uhr ist die Atmosphäre wirklich schlecht. Kinder wenn ihr hier in Madhuban seid, bemüht euch intensiv, in Erinnerung zu bleiben und satopradhan zu werden. An eurem Wohnort seid ihr während des Tages mit eurer Arbeit und eurem Einkommen beschäftigt. Viele arbeiten und studieren gleichzeitig, um eine bessere Stelle zu bekommen. Ihr studiert hier ebenfalls. Erinnert euch daran an den Lehrer, der euch unterrichtet. Okay, wenn ihr euch an Siv Baba als euren Lehrer erinnert, dann könnt ihr euch auch gleichzeitig an alle Drei erinnern: den Vater, den Lehrer und den Satguru. Das ist ganz leicht für euch. Shiv Baba ist unser Vater, unser Lehrer und auch unser Satguru. Er ist der Allerhöchste und wir erhalten von Ihm unsere Erbschaft des Himmels. Wir werden definitiv in den Himmel gehen, aber der muss erst erschaffen werden. Ihr bemüht euch darum, einen hohen Status in der neuen Welt zu beanspruchen und nur ihr wisst auch, wie. Die Menschen werden es erfahren, wenn der Klang eures Namens sich ausbreitet. Euer spirituelles Dharna besteht darin, Shrimat zu befolgen und in diesem spirituellen Dienst beschäftigt zu bleiben. Die Menschen werden von dieser erhabenen Aufgabe erfahren, die ihr auf Basis von Shrimat verrichtet. Niemand sonst kann diesen spirituellen Dienst tun. Nur wer zum Dharma der Brahmanen gehört, kann diese Aufgabe ausführen. Daher solltet ihr euch dieser Aufgabe widmen und ausschließlich damit beschäftigt sein. Der Vater tut es doch auch, oder? Ihr gründet ein Königreich. Die Oberhäupter einer Regierung tagen nur, um die Bürger ihres Landes zu unterstützen. Und was tut ihr hier auf inkognito Weise? Ihr seid die unbekannten, gewaltfreien Krieger. Niemand kennt die Bedeutung dieser Bezeichnung. Ihr seid die doppelt gewaltfreie Armee. Die größte Gewalt ist das Laster der sexuellen Lust, das die Seelen unrein werden lässt. Es gilt, dieses Laster zu überwinden. Gott sagt: Die Begierde ist euer ärgster Feind. Wenn ihr dieses Laster besiegt, werdet ihr die Herrscher der Welt. Lakshmi und Narayan haben doch die Welt beherrscht, oder nicht? Bharat besaß die Weltherrschaft. Wie wurden die Bewohner Bharats die Meister der Welt? Außenstehende können das nicht verstehen. Ein weitreichender, unbegrenzter Intellekt wird benötigt, um das zu begreifen. Wer an einer alles entscheidenden Prüfung teilnimmt, braucht einen erweiterten und unbegrenzten Intellekt. Ihr

etabliert euer Königreich, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr könnt jedem erklären, dass es einst Frieden in der Welt gab, und dass damals nur ein einziges Königreich existierte. Doch Frieden gibt es nicht nur im Himmel. Das Paradies wird der Garten Allahs genannt und es werden dort auch Menschen leben. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr die Herren des Himmels werdet. Ihr entwickelt große Begeisterung und auch eure Gedanken sind erhaben. Äußeres Glück interessiert euch nicht mehr. Zum jetzigen Zeitpunkt gilt es, grundsätzlich einfach zu leben. Ihr geht nun in das Zuhause eurer Schwiegereltern. Dies hier ist das Zuhause eurer Eltern. Ihr habt hier zwei Väter. Der Eine ist der Allerhöchste, der Unkörperliche Shiva, und der andere ist der körperliche Brahma, der erhabenste Mensch. Nun geht ihr in Vishnus Land, in das Goldene Zeitalter, zu euren Schwiegereltern. Es wird nicht als Krishnas Land bezeichnet. Ein Kind wird keinen Landbesitz haben. Es ist Vishnus Land, das bedeutet: Lakshmis und Narayans Königreich. Ihr studiert Raja Yoga. Darum werdet ihr euch definitiv von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln. Kinder, ihr seid Gottes wahre Helfer. Baba bezeichnet jemanden als wahren Helfer, der sich bemüht, wenigstens acht Stunden lang seelenbewusst zu sein. Wenn keine karmischen Bindungen mehr übrigbleiben, könnt ihr Helfer werden und eure Karmateetstufe erreichen. Die Karmateetstufe ist absolut erforderlich, um sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Sollten noch karmische Bindungen vorhanden sein, dann wird das Konsequenzen haben. Kinder, ihr könnt gut verstehen, dass Erinnerung sehr viel Einsatz erfordert. Die Methode ist jedoch wirklich leicht: Erinnert euch nur an den Vater. Dies ist das Wissen über Raja Yoga und der Vater kommt, um euch zu unterrichten. Der alte Yoga Bharats ist berühmt Krishna lehrt kein Yoga. Er wurde mit dem Diskus der Selbstrealisation dargestellt. Das Bild ist jedoch völlig falsch. Denkt jetzt nicht mehr an diese Bilder usw. Vergesst alles. Euer Intellekt sollte zu nichts und niemandem hingezogen werden. Eure Richtung sollte äußerst klar sein.

Dies ist die Zeit, um zu studieren. Vergesst diese Welt, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Nur dann wird euer Fehlverhalten enden. Baba sagt: Am Anfang seid ihr körperlos auf die Erde gekommen und nun gilt es, wieder körperlos zurückzukehren. Ihr seid Allrounder. Andere Schauspieler spielen begrenzte Rolle, während ihr euren Part während des gesamten Kalpas spielt und nun wisst ihr auch, dass ihr ihn schon unendlich oft gespielt habt. Viele Male wurdet ihr die Meister des Unbegrenzten. Im Rahmen dieses Dramas werden viele kleine Szenen aufgeführt. Was auch immer vom Goldenen bis zum Eisernen Zeitalter geschieht – es wird sich identisch wiederholen. Der gesamte Ablauf ist in eurem Bewusstsein; vom Anfang bis zum Ende. Es gibt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und den Kreislauf der Welt. Das ist alles. Ihr habt keine Verbindung mit irgendeinem anderen Land. Euer Dharma schenkt euch sehr viel Glück. Wenn es für die anderen Seelen Zeit ist, auf die Erde zu kommen, dann kommen sie auch. So wie ihr der Reihe nach hier inkarniert seid, so werdet ihr auch wieder zurückgehen. Was sollen wir über andere Religionen sagen? Bleibt einfach nur in Erinnerung an den Einen Vater. Vergesst all die Bilder usw. und erinnert euch an Ihn. Nicht einmal Brahma, Vishnu oder Shankar sollten erinnert werden, sondern nur der Eine Vater. Anbeter glauben, dass die Höchste Seele eine ovale Form hat. Wie könnte denn irgendjemand so aussehen? Wie könnte Er dann das Wissen sprechen? Würde Er euch inspirieren, indem Er durch einen Lautsprecher zu euch spricht? Gar nichts geschieht hier durch Inspiration. Es stimmt auch nicht, dass Shiv Baba Shankar inspiriert, die Zerstörung herbeizuführen. Alles ist im Spielplan des Dramas vorherbestimmt. So wie ihr Seelen durch eure Körper sprecht, so spricht auch Gott zu euch, Seinen Kindern. Seine Rolle ist göttlich und einzigartig. Es gibt nur den Einen Vater, der die Unreinen läutert. Er sagt: Meine Rolle ist einzigartig. Wer im letzten Kreislauf hierher kam, wird wieder herkommen. Was auch immer in der Vergangenheit passiert ist – es ist das Drama. Es kann nicht die geringste Abweichung geben. Denkt

auch darüber nach, wie ihr euch bemühen könnt. Ihr könnt jedoch nicht behaupten, dass eure Bemühungen gemäß Drama entsprechend mangelhaft sind. In diesem Fall wird euer zukünftiger Status unbedeutend sein. Steigert eure Bemühungen. Überlasst es nicht dem Spielplan. Überprüft fortwährend eure Aufzeichnungen und verbessert eure Prüfliste. Macht euch Notizen. Zeichnet sich eine Verbesserung oder eine Verschlechterung ab? Seid sehr vorsichtig. Hier befindet ihr euch in Gesellschaft von Brahmanen, wohingegen es draußen nur schlechten Umgang gibt. Die Menschen sprechen nur die Unwahrheit. Sie haben ihre Lebensweise, ihre Kleidung usw. infolge des Einflusses schlechter Gesellschaft vollkommen verändert. Es ist wie eine Beleidigung ihrer Religion. Schaut euch nur die Frisuren an. Das ist Körperbewusstsein. Sie geben 100 bis 150 Rupien nur für ihre Frisur aus. Das nennt man „vollkommene Identifikation mit dem Körper“. Der Vater entfernt euch aus der schlechten Gesellschaft. Solche Seelen werden niemals das Wissen annehmen. Baba sagt: Führt ein einfaches Leben. Wenn ihr einen teuren Sari tragt, entsteht Körperbewusstsein. Um es zu beenden, sollte alles, was ihr tragt, einfach sein. Gute und teure Kleidung erzeugt Körperbewusstsein. Zurzeit seid ihr in der Phase, einfache Kleidung zu tragen (*einen Tag vor ihrer Hochzeit trägt die Braut alte, abgetragene Kleidung*). Entfernt jegliche Anhänglichkeit. Bleibt schlicht und einfach. Zu Hochzeiten könnt ihr in farbiger Kleidung gehen, um eure Verantwortungen zu erfüllen, aber zieht euch um, wenn ihr wieder nach Hause kommt. Jetzt gilt es, jenseits des Schalls zu gehen. Wer sich im Ruhestand befindet, trägt weiße Kleidung. Ihr seid alle im Ruhestand - egal ob alt oder jung. Zeigt auch kleinen Kindern, wie sie sich an Shiv Baba erinnern können. Sie werden es mögen. Nur daraus können sie Nutzen ziehen. Wir werden nun zu Shiv Baba gehen; das ist alles. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Seid stets aufmerksam und stellt sicher, dass euer Verhalten in keiner Form auf Körperbewusstsein beruht. Lebt ein einfaches Leben, habt an nichts Anhänglichkeit und hütet euch vor schlechter Gesellschaft.

Löst all eure karmischen Bindungen auf, indem ihr euch um die Erinnerung an Baba bemüht und werdet karmateet. Bleibt mindestens acht Stunden lang seelenbewusst und werdet Gottes wahre Helfer.

**Segen:** Möget ihr frei von Bindung sein, im Leben befreit und konstant stabil in einer unbegrenzten Bewusstseinsstufe.

Das Körperbewusstsein ist eine begrenzte Bewusstseinsstufe, wohingegen das Seelenbewusstsein unbegrenzt ist. Wenn man in einen Körper eintritt, dann begibt man sich in karmische Bindungen und Begrenzungen, aber wenn man seelenbewusst wird, dann endet das alles. Es heißt: Wer bindungsfrei ist, der erfährt ein Leben in Befreiung. In gleicher Weise gilt: Wer stabil in einer unbegrenzten Bewusstseinsstufe ist, der wird von den Schwingungen und den Umständen der Welt nicht beeinflusst und ist auch sicher vor unreinen Charakteren und Mayas Angriffen. Dies ist bekannt als die Bewusstseinsstufe eines Lebens in Befreiung, die man im Übergangszeitalter erfahren sollte.

**Slogan:** Das Zeichen eines Intellekts voller Vertrauen ist, dass der Sieg als garantiert gilt und man keine Sorgen hat. Nichts Überflüssiges kann so eine Seele beeinflussen.